



März 2023

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

3

Masken
Jugendgottesdienst
der Firmanden

Foto: GB

„Können Sie mit mir beten?“

2

Auf die Frage: Wozu braucht es die Flughafenseelsorge auf dem Flughafen in Frankfurt erzählte die evangelische Pfarrerin Anna Jung den Jugendlichen vom Firmbaustein „Dem Himmel so nah“, dass nicht selten Menschen zu ihnen kommen und diese Frage stellen: „Können Sie mit mir beten?“ Es sei oft eine existenzielle Situation, in der die Menschen den Besuchsraum oder die Gebetsräume der Flughafenseelsorge in Frankfurt aufsuchten. Hier werden auch für Verstorbene Trauergottesdienste gefeiert, Ehepaare würden sich das Ja-Wort geben, Kinder würden zum Taufgottesdienst gebracht. 10 christliche, jüdische und muslimische Gebetsräume sind auf dem ganzen Flughafengelände verteilt.

„Wenn viele denken, dass der Glaube heute keine Rolle mehr spiele, das könne sie nicht bejahen. Am Flughafen könne man erleben, wie sehr die Menschen die Orte der Stille, das Gebet, oder das Anzünden von Kerzen in der Kapelle suchten.“ Der Glaube sei den Menschen ein solch wichtiges Grundbedürfnis, dass Fraport

diese Räume für Gebet und Gottesdienst gerne zur Verfügung stelle. Eigentlich sei es wie in der Gemeinde. Nur – dass hier auf dem Flughafen Menschen häufiger mit existenziellen Fragen und Nöten zur Flughafenseelsorge kommen.



Können Sie mit mir beten?

Diese konkrete Frage ist mir noch nicht so häufig gestellt worden. Im Gemeindealltag kann diese Frage aber in einem weiteren Sinn gemeint sein. Zum Beispiel

„Unsere Oma liegt im Sterben, kann noch mal jemand kommen?“ oder „wir möchten unser Kind zur Taufe anmelden“ oder andere Wünsche, bei denen die Menschen signalisieren, hier benötigen wir Hilfe, hier brauchen wir einen Beistand.

Der Besuch bei der Flughafenseelsorge führte uns ohne es zu ahnen in die Fastenzeit. Denn das ist doch die Zeit, in der wir uns Zeit nehmen können für das Gebet. Und das kann für uns heißen: Lasst uns Zeit nehmen zum Beten.

Herzliche Grüße

Johannes Mockenhaupt

Liebe Gemeinde von St. Birgid, ich bin **Melanie Worbs**, komme aus Frankfurt-Nied und werde ab dem 1.3.2023 das Pastoralteam von St. Birgid unterstützen, zunächst als Pasto-



rale Mitarbeiterin im Praktikum und ab dem 1. 9.23 als Pastoralassistentin.

In den letzten Wochen und Monaten habe ich mein Studium der Katholischen Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz abgeschlossen. Zur Theologie bin ich über Umwege gekommen, da ich vorher Jura studiert habe. Dann habe ich aber gemerkt, dass ich in diesem Berufsfeld für mich keine Zukunft sehe, sondern als Pastoralreferentin für die Menschen da sein möchte. Denn der Glaube hat mich mein ganzes Leben lang getragen, mir Halt und Zuversicht gegeben.

Und so ist es mir ein großes Anliegen, etwas davon weiterzugeben und von den Menschen in Ihrer Pfarrei etwas lernen zu dürfen, denn Glaube ereignet sich meiner Meinung nach in Beziehungen und in Gemeinschaft. Daher hoffe ich sehr, mit Ihnen und Euch in St. Birgid gute Beziehungen aufzubauen, sodass wir uns im Glauben bereichern und aneinander wachsen können.

Da ich aus Frankfurt komme, bin ich mit der pastoralen Situation im städtischen Bereich bereits gut vertraut. Deswegen bin ich gespannt darauf, wie ich diese

Erfahrungen und Eindrücke auch im Gemeindeleben im Wiesbadener Osten positiv einbringen und weiterentwickeln kann.

Ich freue mich sehr auf ein baldiges Kennenlernen und grüße ganz herzlich nach Wiesbaden.

Ihre und Eure *Melanie Worbs*

Di 14.03. Aktuelles zum Neubau DEL



Es tut sich was – auch wenn man bislang noch nichts sehen kann. Aber die Planungen für die neue Kirche schreiten gut voran. So gut, dass wir nun gemeinsam mit den Architekten den aktuellen Planungsstand in einem „Meilenstein-treffen“ vorstellen möchten, und zwar am Dienstag, dem 14. März, um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Stephan Delkenheim, Stuttgarter Straße 2. Wir freuen uns sehr auf diesen Tag und sind schon jetzt gespannt auf Ihre Rückmeldungen, Gedanken und Ideen, die dann in den weiteren Prozess einfließen können. Es soll eine „Kirche für alle“ werden, die einladend wirkt und einen neuen Ort der Begegnung in Delkenheim bilden soll. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei wären!

Ihr *Frank Schindling*, Pfarrer

Ohne Maske in die Welt

Jugendgottesdienst von und für Firmanden

4

„Es gibt keine Maskenpflicht mehr“, führte Pfarrer Frank Schindling in den Jugendgottesdienst der Firmandinnen und Firmanden in der Pfarrkirche St. Birgid Bierstadt ein. Masken schützten beim Arzt, im Bus. Masken gehörten zum Karneval. Doch es gebe auch Masken, die vor ganz anderen Dingen schützen und die auf den ersten Blick gar nicht erkennbar seien.

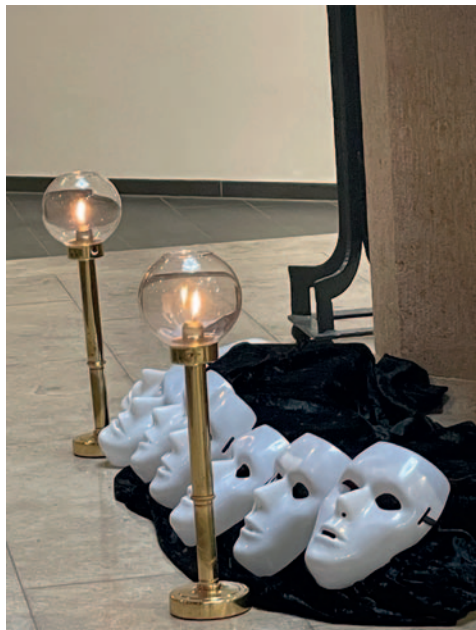
Welche Masken das sind, zeigten die Jugendlichen, die den Gottesdienst vorbereitet hatten, auf beeindruckende Art und Weise. Sie hatten weiße Masken aufgesetzt und saßen verteilt in den Bänken. Nacheinander standen sie auf, um zu erzählen, was für Masken junge Menschen tragen – etwa in der Familie, um niemanden zu enttäuschen, in der Schule, um den Lehrern zu gefallen, bei Freunden, um akzeptiert zu werden, oder auf Social Media, um Bewunderung zu erhalten.

Schließlich traten sie nach vorne und legten nacheinander die Masken ab. „Es ist so anstrengend, dauernd andere beeindrucken zu wollen“ und „Ich habe keinen Bock mehr auf Gruppenzwang“ war da zu hören. „Ich will in den Spiegel

sehen, ohne Maske, und mir selbst sagen: Ich bin geliebt, so wie ich bin, mit meinen Fehlern. Von vielen Menschen. Und von Gott. Und das will ich auch anderen sagen. Würde jeder seine Maske ablegen und sich lieben lernen, sähe die Welt anders aus“, sagte eine Firmandin und erhielt dafür Applaus von den rund 160 Jugendlichen und ihren Familien sowie den Gemeindemitgliedern.

„Damit wir das nicht vergessen, dass wir so sein dürfen, wie wir sind, haben wir etwas für euch“, kündigte Pfarrer Schindling an und ließ Körbe mit Mini-Spiegeln, von denen sich jede und jeder einen mit nach Hause nehmen konnte, herumgehen. Zur besonderen Atmosphäre des Gottesdienstes trug auch die musikalische Gestaltung durch Clara Vogel von der Jugendkirche KANA und Bezirkskantor Roman Bär bei. Mit ihrem klaren Sopran sang Vogel eindringlich moderne geistliche Lieder und Popsongs. Begleitet wurde sie von Bär am E-Piano. Der moderne Sound und das projizieren der Liedtexte an die Kirchenwand kamen bei den Jugendlichen und der Gemeinde gut an.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann





.KINDER & FAMILIE.

Frau Holle besucht Kita



„Kikeriki! Kikerika! Der Ochsenfrosch ist wieder da! Oder?“ „NEIN! Falsch!“, rufen die Kinder der katholischen Tageseinrichtung Maria Aufnahme und lachen über den verrückten Hahn, der die Pechmarie ankündigt.

Ende Januar besuchen vier Schauspielerinnen des Galli-Theaters Wiesbaden die Kita. Mit großer Freude und Faszination verfolgen die Kinder die Aufführung des Märchens von „Frau Holle“, das atmosphärisch toll untermalt und von den Schauspielerinnen gekonnt zum Leben erweckt worden ist.

Das Märchen für Kinder wurde von den Eltern der Einrichtung gestiftet und organisiert. Die Kinder und das Kollegium sagen „VIELEN DANK“ dafür!

Text und Foto: Kita-Team

So 05.03. FamilienZeit DEL

Der Besuch der FamilienZeit am Sonntag, dem 5. März, um 11 Uhr in St. Stephan Delkenheim lohnt sich gleich dreifach für die ganze Familie: 1. Es sind ganz viele Minis da, da auch Mini Action Day (MAD) in Delkenheim ist. 2. Die Jugendband BON

spielt und das verspricht einen lebendigen Gottesdienst. 3. Dem ein oder anderen wird ein Licht aufgehen – aber mehr wird noch nicht verraten. Am besten einfach vorbeikommen und mitmachen!!!

Freie Plätze beim Eltern-Kind-Spielkreis AUR

Nach den Osterferien gibt es freie Plätze beim Eltern-Kind-Spielkreis Auringen. Kinder von 9 Monaten bis drei Jahren sind mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich willkommen. Gesungen, gespielt und gebastelt wird immer dienstags von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum St. Elisabeth Auringen, Auf den Erlen 15. Während die Großen sich austauschen und neue Kontakte knüpfen, gibt es für die Kleinen viel zu entdecken und ganz vielfältige Entwicklungsanregungen. Nähere Infos und Anmeldung: Ann Van der Linden-Bervoets, Telefon 01 57/38 98 61 03.

Mi Wer kleckst mit? NOR



Die Birgidkleckse kommen immer mittwochs um 15 Uhr im großen Saal in Christ König Nordenstadt zusammen. Bei dem Eltern-Kind-Treff sind Kinder von 0 bis 2 mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich willkommen! Einfach ohne Anmeldung vorbeischauen!



Foto: Pixabay

Raus in die Natur! Pferde, Schöpfung und Gemeinschaft erleben! Kaplan Mirko Millich lädt vom 22. bis 29. Juli interessierte Familien zu Exerzitionen zu Pferde ein und zwar in Seebarn in Bayern auf dem Gelände der Reitschule Fuchsenhof. Unterkunft, Verpflegung und Reitstunden kosten pro Person 540 Euro. Interesse? Die Anmeldung und nähere Infos gibt es bei Kaplan Mirko Millich, m.millich@st-birgid.de, Telefon 01 51/61 43 52 99.

.MINIS & JUGEND.

So 05.03. Escape-House-MAD DEL

Liebe Minis, wir brauchen eure Hilfe! Daher laden wir euch ganz herzlich zum nächsten **MAD** im Rahmen der Familienzeit nach Delkenheim ein. Wir treffen uns um 10.30 Uhr in der Kirche und werden zuerst gemeinsam den Gottesdienst FamilienZeit um 11 Uhr feiern.



Danach könnt ihr euch auf eine alte Wohnung mit vielen verschlossenen Türen, die mit Rätseln und Aufgaben geöffnet werden müssen, freuen. Das alles erwartet dich in unserem Escape-House. Gegen 15 Uhr kannst du wieder abgeholt werden. Für Essen und Trinken ist natürlich die ganze Zeit gesorgt!

Sei also dabei und melde dich bis zum 1. März an. Entweder schreibst du eine kurze Mail an minis@st-birgid.de oder rufst einfach kurz unter 0 61 22/58 86 70 an.

Wichtig: Bitte warme Kleidung, die aber auch mal schmutzig werden kann, anziehen!

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüße dein *AK Jugendl*

Sa 18.03. Lektorentaining für Jugendliche BIE

Du willst ausprobieren, ob der Dienst als Lektor*in im Gottesdienst etwas für dich sein kann?

Oder du willst dich einfach sicherer fühlen, wenn du vor Gruppen ein Referat halten sollst?

Beides ermöglicht dir das Lektorentaining am Samstag, 18. März, 14 bis 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt, zu dem Jürgen Otto vom Pastoralteam St. Birgid einlädt. Das alles steht an diesem Nachmittag auf dem Programm:

- Laut und deutlich sprechen
- Richtig betonen
- Bibeltexte in der Kirche mit und ohne Mikrofon vorlesen
- Sich gegenseitig Feedback geben
- Hilfsmittel für den Lektorendienst kennenlernen

Bist du dabei? Dann melde dich bis zum 13. März hier an: <https://eveeno.com/Lektorenttraining-03-2023>
 Wenn du noch Fragen hast, schick einfach eine E-Mail an j.otto@st-birgid.de.

Glaubbar on Tour feat. Silas Becks

Diesmal tourt das gemeinsame Format der drei Jugendkirchen durch Frankfurt, Wiesbaden und Limburg, dabei ist der Tattookünstler Silas Becks, der kleine christliche Symbole oder Worte sticht und mit uns über christliche Symbole und das Tätowieren ins Gespräch kommt. Wer volljährig ist, kann vor Ort ein kleines christliches Tattoo gestochen bekommen. Wer sich einfach über die Thematik austauschen möchte oder noch über ein Tattoo nachdenkt, ist auch herzlich willkommen.

Am 16.3. bei JONA, am 17.3. bei KANA in Wiesbaden oder am 18.3. bei CROSS-OVER, jeweils um 19.30 Uhr.



...FESTE & JUBILÄEN...

Glückwünsche zum 60.!

In St. Birgid kennen und mögen ihn von Jung bis Alt alle: Gemeindereferent **Johannes Mockenhaupt** leitet die Erstkommunionvorbereitung, er engagiert sich unter anderem in der Familienpastoral, ist Kirchortverantwortlicher für Erbenheim, Sonnenberg und Bierstadt, er geht in die Schule und ins Altenwohnheim und ist im Beerdigungsdienst tätig. Als Seelsorger hat er stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Belange der Gemeindemitglieder. Anfang Januar feierte er seinen 60. Geburtstag – Grund genug für seinen Kolleginnen und Kollegen im Pastoral- und Verwaltungsteam ihm im Rahmen einer kleinen Feier zu gratulieren. Herzlichen Glückwunsch, lieber Johannes! Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

Text/Fotos: GB

Wer nicht kämpft, hat schon verloren

Die Kirche ist weiblich - bewegendes Patrozinium in St. Birgid

„In der heutigen Zeit wird es für junge Menschen wie mich immer schwieriger zu erklären, warum wir überhaupt noch Mitglieder der katholischen Kirche sind. Wenn meine Freunde mich das fragen, antworte ich oft: Austreten ist keine Option für mich, denn wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ Ausnahmsweise stand beim Patrozinium der Pfarrei St. Birgid nicht der Pfarrer am Ambo und predigte, sondern sechs Frauen der Gemeinde ergriffen das Wort. So wie Lena Pfannschilling, FSJlerin, Jugendleiterin und Messdienerin in St. Birgid.

Sie wünsche sich, so die 19-Jährige, „dass die Kirche erkennt, dass sie eine große Chance vertut, die Begabungen und das Potential der Frauen nicht zu nutzen. Ich wünsche mir für die Zukunft eine geschwisterliche, nahbare und offene Kirche, so wie hier in St. Birgid.“ Für diese mutigen und offenen Worte gab es spontanen Applaus aus der Gemeinde für die junge Frau.

Mutig und offen waren auch die Beiträge der anderen fünf Frauen: Pfarrgemeinderatsmitglied Christiane Kühl leitete in das Thema ein, indem sie eine UN-Statistik zu Frauen und Gleichstellung verlas. Die deprimierenden Zahlen zu Gewalt gegen Frauen, Bildungschancen, Einkommen und beruflichen Perspektiven lösten in ihrer Nüchternheit spürbar Betroffenheit aus. Den Bogen nach Wiesbaden und zur Kirche schlug Helma Kuntscher, die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil als Gemeindereferentin in der Landeshauptstadt arbeitete. Nach und nach wurde die

Mitarbeit der Frauen selbstverständlicher, das sei aber zum Teil erstritten worden von Frauen wie Barbara Motika-Parera, die Bildungsreferentin für Frauen in der Kirche Wiesbadens gewesen sei, so die 89-jährige Kuntscher. Verena Riehl, Beauftragte im Beerdigungsdienst und Trauerbegleiterin, berichtete von den Herausforderungen ihrer Ausbildung für diese Dienste, ihren Zweifeln, aber auch von der Dankbarkeit, die sie nun bei der Ausübung empfinde.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alexandra Chytry erzählte, wie sie mehr oder weniger zufällig ins Ehrenamt der Pfarrei gerutscht sei. Nun entwickle sie die Zukunft der Pfarrei mit. Partizipation ist für Chytry dabei ein wichtiges Schlüsselwort. Sie lud dazu ein, sich für die Pfarrgemeinderatswahlen im November aufstellen zu lassen, um auch weiterhin gemeinsam Visionen in St. Birgid zu entwickeln und umzusetzen.

Die letzten Worte kamen von der einzigen Frau im Pastoralteam. In St. Birgid gebe es zwar viele positive Beispiele für die Beteiligung von Frauen, doch die katholische Kirche sei eine weltweite Kirche, so Gemeindereferentin Eva-Maria Brenneisen. „Ich träume und hoffe auf eine Zukunft, in der man auf die Fähigkeiten, Kompetenzen und Persönlichkeit einer Person und nicht auf ihr Geschlecht, ihre sexuelle Orientierung, ihr Äußeres oder die Hautfarbe schaut. Eine Kirche, die sich wirklich und wahrhaftig an Jesus orientiert, der auf das geschaut hat, was wirklich wichtig ist, auf das, was in unseren



PATROZINIUM

ST. BIRGID

PATROZINIUM 5.2.2023

12



Herzen ist und sich in unseren Taten widerspiegelt.“ Danach brandete noch einmal Applaus auf.

„Wir sollten nicht aufhören dafür zu sorgen, dass alle ihren Platz hier in unserer Kirche haben“, sagte im Anschluss auch Pfarrer Frank Schindling. Er dankte den Frauen für ihre mutigen und wertvollen Beiträge. Ein Vorbild sei sicher auch die Pfarrpatronin, die heilige

rinnen und Wortgottesdienstbeauftragte. Bei so viel Frauenpower fragte der Pfarrer: „Was wäre die Kirche ohne die Frauen?“ und bat alle Frauen in der Kirchen aufzustehen – auch damit die Männer einmal zu ihnen aufblicken konnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle im Großen Gemeindesaal. AK Jugend, Pfarrgemeinderat, die Kita Herz Jesu, die Pfadfinder und die Ortsaus-



Birgid, die Bischofswürde besessen habe und wegweisend voran gegangen sei. „Die Kirche ist weiblich! Wusstet ihr es schon?“, so Schindling.

Überaus lebendig ging es im Gottesdienst weiter, beim anschließenden Lied „Menschen in ihrer Vielfalt“ tanzten Firmandinnen und Firmanden einen Linedance in den Gängen zwischen den Bankreihen, musikalisch gestalteten Sängerinnen und Sänger aus den Chören, die Kirchenmusiker Szilvia Tóth und Roman Bär sowie die Band LeBandig die Feier, zum Vaterunser versammelten sich die kleinen Gemeindemitglieder singend um den Altar. Neben dem Pastoralteam hatten sich 50 Messdienerinnen und Messdiener im Altarraum versammelt, eine weibliche Delegation der Pfadfinder vom Stamm Mutter Teresa war mit Fahne in die Kirche eingezogen, ebenso die Trauerbegleite-



schüsse hatten für Mittagessen, Kaffee, Waffeln und Kuchen sowie ein Kinderprogramm gesorgt. Der Eine-Welt-Kreis verkaufte Fair-Trade-Produkte. Eine Fotoaktion des Pfarrgemeinderats lud zur Partizipation ein. Gemeinschaftlich ließ man den Sonntag in netter Runde ausklingen. Die Kollekte ging an dem Tag je zur Hälfte an das Marienheim Hostel in Namibia und an Frauen helfen Frauen – der Wiesbadener Verein zum Schutz misshandelter Frauen.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

...SPIRITUELLES...

Fr 03.03. Ein Gebet wandert um die Welt

14



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Den Weltgebetstag 2023 haben Frauen aus Taiwan vorbereitet. Wie leben die Frauen in dem Land mit seinen patriarchalischen Strukturen, der spürbaren Übermacht Chinas und der fehlenden Pressefreiheit. Wie praktizieren sie ihren Glauben? Welche Projekte unterstützt der Weltgebetstag?

15.00 DEL Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. gemütliches Beisammensein

17.00 NAU Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Naurod

17.00 SON Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Thalkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindezentrum Herz Jesu

17.00 KLP Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche Kloppenheim

18.00 ERB Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Petrusgemeinde

Fr 24.03. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (**fam.kleber@t-online.de**).

.....ABSCHIED.....

Trauer um Angelika Samland

Die Pfarrei St. Birgid trauert um ihre viele Jahre in Bierstadt aktive Seelsorgerin **Angelika Samland**, die am Mittwoch, dem 8. Februar, 70-jährig nach schwerer Krankheit verstarb. Mit Angelika Samland



Foto: GB

verlieren wir eine engagierte Seelsorgerin, die mit großem Gottvertrauen ihren Glauben gelebt und diesen auch an andere weitergegeben hat. Gerade in den letzten Jahren ihrer aktiven Dienstzeit setzte sie sich hier bei uns vor allem für Menschen ein, die in schwerer Not oder schwerer Krankheit waren. Mit Hingabe begleitete sie Menschen im Altenhilfezentrum in Bierstadt und besuchte Kranke auf der Wachkomastation. Vieles tat sie im Verborgenen, jenseits der öffentlichen Wahrnehmung - ihr ging es um den jeweiligen Menschen und um Menschlichkeit. Das hat mich immer sehr beeindruckt. Wohl nicht zuletzt durch ihre eigene Erkrankung wusste sie, was diese Menschen brauchen.

Nach ihrer Ausbildung zur Gemeindeferentin an der späteren Katholischen Fachhochschule in Mainz legte die Gaubischofsheimerin ein externes Examen ab, dann begann sie ihren pastoralen Dienst in Darmstadt in der Liebfrauengemeinde. Doch schon ein Jahr später, 1974,

wechselte sie zum Bistum Limburg und trat in St. Gallus in Flörsheim ihren Dienst an. Ehrenamtlich bereits in der Jugendverbandsarbeit bei den Limburgern engagiert holte sie Pfarrer Kaifer an den Untermain, wo sie zwölf Jahre lang blieb. Als Diözesanvorsitzende setzte sie sich einige Jahre beim BDKJ ein.

Da das Bistum 1986 keinen Jugendpfarrer in Vollzeit fand, wechselte Samland zum Bezirksamt Rhein-Lahn als Referentin für Jugendarbeit und Grundseelsorge und war ab da für 13 Pfarreien zuständig. In den folgenden sechs Jahren lagen die Gruppenleiterschulungen, die Stadtrand-erholung sowie die Gestaltung der Jugendgottesdienste in ihren Händen. Samland bot Kommunionhelferkurse und Lektorenschulungen an und baute Katecheten- und Familiengottesdienstteams auf. Nächste Station war dann ab 1991 Oberursel. Die Gemeindeferentin zog in St. Aureus und Justina in Bommersheim als erste Frau ins Pfarrhaus. Schnell wurde sie wichtigste Bezugsperson vor Ort und blieb zwölf Jahre.

Am 1. Juli 2003 trat sie in Bierstadt bei Pfarrer Franz Meister ihren Dienst an. Mit Pater Matthias Struth und später dann mit mir begleitete sie den Prozess der Fusion, zuletzt war sie Erstansprechpartnerin des Kirchortes St. Birgid Bierstadt und betreute die Caritas der Pfarrei. Nach fast 43 Dienstjahren und 13 Jahren in St. Birgid wurde Angelika Samland 2015 in den Ruhestand verabschiedet.

Doch ganz musste die Pfarrei nicht auf die engagierte Gemeindeferentin verzichten. Samland engagierte sich zunächst weiter im Altenhilfezentrum und führte ihre Krankenbesuche fort.

Ohne Frage hatte sie eine ihr eigene, absolut unverwechselbare Art - und wenn man mit ihr sprach und sie ins Erzählen kam, musste man schon auch die Uhr mit im Blick halten.

Zu den Dienstgesprächen und Treffen des Pastoralteams hat sie uns oft einen selbstgebackenen Kuchen mitgebracht - einfach so, weil sie es wollte.

Danke, Angelika. Mögest du dich nun an deinem Gott erfreuen.

Pfarrer *Frank Schindling*

für das Pastoral- und Verwaltungsteam
St. Birgid

...MUSIK&CHÖRE...

So 12.03. **Lyrisches Vaterunser im AusKlang BIE**

„Wunderklang und hellen Psalmensang gabst du auch meiner Seele, dich zu preisen.“ Der Mainzer Komponist Peter Cornelius entstammt einer Schauspielerfamilie, viele Texte seiner Werke dichtete er selbst, so auch den Liederzyklus, in dem er die biblischen Abschnitte des Vaterunser in anrührenden gesungenen Gebeten entfaltet. Der Bierstadter Musiker Johannes Püschel singt einige dieser außergewöhnlichen Kostbarkeiten im AusKlang-Gottesdienst am Sonntag, dem 12. März, um 18 Uhr in St. Birgid Bierstadt und wird begleitet von Roman Bär. Die musikalische Wortgottesfeier wird geleitet von Pastoralreferent Jürgen Otto - herzliche Einladung!

..CARITAS&EINE WELT..

So 26.03. **Misereor-Tag AUR**



Foto: Misereor

„Das Leben in Burkina Faso ist aktuell geprägt vom Terrorismus. In den vergangenen Jahren starben tausende Menschen durch Gewalt. In dieser Situation wird die Arbeit des Misereor-Partners UFC Dori immer wichtiger. UFC Dori ist ein einzigartiges Projekt, in dem sich Christen und Muslime zusammenschließen und gemeinsam gegen die Not durch den Klimawandel ankämpfen. Danke, dass Sie mit Ihrer Hilfe Wasserbecken und Gärten unter notleidenden Menschen stiften“, mit diesen Worten beginnt der Misereor Jahresbericht 2022 für Burkina Faso. Seit vielen Jahren unterstützt der Eine-Welt-Kreis in St. Elisabeth Auringen das Projekt und lädt deshalb am Misereor-Tag, am Sonntag, dem 26. März, um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in St. Elisabeth ein. Im Anschluss gibt es Mittagessen, Informationen und natürlich einen Fair-Trade-Verkauf! Herzliche Einladung!

Grüne Ecke

Die Katholische Kirche Wiesbaden lädt am Sonntag, dem 26. März, in St. Elisabeth, Zietenring 18, unter dem Motto „**Licht für die Schöpfung**“ zu einem Familien-

tag ein. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Ab 12 Uhr gibt es ein nachhaltiges Mittagessen. Danach startet ein buntes Angebot rund um das Thema Licht.

Eltern, Großeltern und Kinder können Kerzen ziehen, im Klima-Quiz ihr Wissen überprüfen, im Upcycling Workshop Windlichter gestalten oder mehr über Balkonkraftwerke und Lichtverschmutzung erfahren.

Veranstalter ist die Klima AG der katholischen Stadtkirche. Sie beteiligt sich damit am Klimafasten des Evangelischen Dekanats während der Fastenzeit.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber zur besseren Planung erwünscht. Anmeldungen sind möglich unter <https://eveeno.com/198547371>.

Weitere Informationen bei Theresa Kreutz, Telefon: 0611 890 439 34, mobil: 0157 366 233 02, per Mail: T.Kreutz@wiesbaden.bistumlimburg.de.

Greenteam NOR

Unsere Gruppe pflegt die Grünanlage rund um die Kirche Christ König in Nordenstadt. Unsere regelmäßigen Arbeiten sind Unkraut jäten in den verschiedenen Beeten, Rasen mähen und Heckenschneiden. Manchmal kommen besondere Arbeiten dazu, wie Beschneiden von Sträuchern und Rosen, oder auch einmal die Anlage einer Blühwiese, die ergänzende Pflanzung eines Bodendeckers oder die Pflege eines Hanges, selten aber auch die Aussaat von einigen Kräutern in „Pfarrers“ Kräuterbeet! Wir vom Greenteam (etwa 10 Menschen zwischen 15 und 84 Jahren) treffen uns zwischen März und November in der

Regel an jedem ersten Freitag im Monat von 15 bis 18 Uhr. Dabei genießen wir an dem Freitag auch das Gefühl nicht allein engagiert zu sein, wir fachsimpeln zwischendrin ein bisschen miteinander und tauschen (nicht nur gärtnerische) Erfahrungen aus. Nach Möglichkeit (und Wetter) genießen wir auch miteinander ein Tässchen Tee oder Kaffee im Stehen, bevor wir aufräumen.

Gerne freuen wir uns über weitere helfende Hände! Dabei sind gärtnerische Vorkenntnisse nicht nötig, es gibt immer Aufgaben, die schnell erklärt sind.

Insbesondere aber für das Kräuterbeet wäre jemand, der sich damit auskennt oder einfach Spaß daran hat sich damit intensiver zu befassen, herzlich willkommen! Gerne kann da auch an verschiedene Erweiterungen gedacht sein, wenn das Sinn macht.

Für den Kontakt am einfachsten eine Mail schreiben an: **beatrix@herok-wiesbaden.de**

.... SENIOREN

Ausflug zur Kerzenmanufaktur Flügel

Ende Januar war es endlich wieder so weit: Der erste richtige Ausflug der JuHu's seit Beginn der Coronapandemie fand statt. Man traf sich gegen Mittag in Erbenheim und fuhr dann mit dem Reisebus nach Montabaur. Insgesamt waren 41 JuHu's (Junge unter





Hundert), Pawel Meisler und die FSJlerin Lena an Bord.

Bei der Kerzenmanufaktur Flügel angekommen, wurden wir herzlich begrüßt. In einem kleinen Erklärfilm wurde uns der Unterschied zwischen Kerzengießen und Kerzenziehen verdeutlicht. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Während die erste Gruppe in die Werkstätte ging, hatte die andere die Möglichkeit im hauseigenen Shop, Kerzen zu erwerben. Danach wurde selbstverständlich getauscht.

In der Manufaktur wurde schnell deutlich, dass hier wirklich alles noch von Hand gemacht wird. So konnten wir zusehen, wie zum Beispiel die Osterkerzen, die auch in unserer Kirche brennen, gestaltet werden. Zudem wurde uns erklärt, wie die Maschinen funktionieren, die die Kerzen herstellen.

Übrigens: Alle Kerzen aus unserer Pfarrei kommen von Flügel!

Glücklich und mit vielen Kerzen im Gepäck, ging es weiter nach Bad Camberg. Hier besuchten wir ein Café mit Familienbetrieb und ließen es uns bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen gut gehen.

Gegen Abend kehrten wir nach Erbenheim zurück. Es war ein gelungener Ausflug, der vielen ein Lächeln auf die Lippen zauberte.

Text/Foto: Lena Pfannschilling

Mi 22.03. JuHu's schützen sich BIE

Herzliche Einladung am Mittwoch, dem 22. März, um 15 Uhr zu den JuHu's mit leckerem Kaffee und Kuchen in St. Birgid Bierstadt. Dieses Mal bekommen die JuHu's Besuch und hören einen Vortrag zu folgenden **Themen: Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Enkeltrick und vieles mehr.**



Wie schütze ich mich vor Betrügern? Die Fantasie der Betrüger kennt keine Grenzen. An der Haustür, am Telefon, unterwegs oder im Internet lassen sie sich immer wieder neue Tricks einfallen, um an Geld und Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Ein polizeilich zertifizierter Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren beschreibt aktuelle Arbeitsweisen von Betrügern und gibt Tipps zum richtigen Verhalten. Praktische Beispiele und aktuelles Informationsmaterial der Polizei runden das Programm zum Schutz vor Betrügern ab. Um Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten. Sonstige Fragen gerne an Pawel Meisler!

Seniorenfahrt nach Südpolen

Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling organisieren vom 19. bis 26. Mai eine achttägige Seniorenfahrt nach Polen. Bei Redaktionsschluss standen das genaue Programm und die Kosten noch nicht fest, Anmeldungen werden aber Anfang März ausgelegt. Vorgesehen sind unter anderem Stationen in Görlitz, Krakau, Tschentschau und Breslau. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastoralteamleiter Pawel Meisler.

... G R E M I E N ...

Gott und Ich

PGR-Wochenende im Tagungshaus Berg Moriah

Mitte Januar machte sich der Pfarrgemeinderat auf den Weg nach Simmern. Hier sollte im Tagungshaus Berg Moriah das gemeinsame PGR-Wochenende stattfinden. Mit dabei waren insgesamt 27 Teilnehmende, darunter Pfarrer Frank Schindling, das Pastoralteam, die Mitglieder des PGR und die Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher.

Gestartet wurde mit dem gemeinsamen Abendessen, zu dem es trotz Schneechaos auf den Straßen fast alle pünktlich geschafft hatten. Kurz danach fand auch schon die erste PGR-Sitzung für 2023 statt. Den Einstieg nahm man mit dem Tagesevangelium. Im Anschluss wurde diskutiert, geplant und beraten. In der

nächsten Zeit können sich die Gemeindemitglieder auf viele tolle Aktionen freuen. Als die Sitzung dann nach drei Stunden beendet war, ließ man den Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Fleischwurst und Käsewürfeln ausklingen.

Am nächsten Tag gesellte sich Jutta Fechtig-Weinert als Referentin dazu. Der Tag stand unter dem Motto „Gott und Ich“. Zum Einstieg wählte man einen Text aus dem Alten Testament (Ex 3, 1-15), zu dem man seine Gedanken teilen konnte. Viel diskutiert wurde bei dem Attributspiel „Namen für Gott“. Hier mussten sich alle auf Bezeichnungen für Gott einigen. Aus 44 Begriffen wurden zunächst 22 ausgewählt, am Ende konnte man sich auf sieben Namen für Gott verständigen: Liebe, Barmherziger, der ganz Andere, Leben, Quelle, Jahwe und Ich bin da.

Nach der Mittagspause wurde in Kleingruppen darüber diskutiert, was die Bibel-







Themen

- für die Gemeinde
- Katechese
- Spiritualität
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gesellschaft / Politik
-



stelle für einen selbst bedeutet bzw. was verschiedene Stellen mit der Arbeit als PGR-Mitglied gemeinsam haben.

Darauffolgend schaute man sich den Kurzfilm „Am seidenen Faden“ an, auf welchen direkt ein Schreibgespräch zu verschiedenen Motiven aus dem Film folgte. Hier drehte sich das Thema vor allem um das Vertrauen auf Gott. Nach dem Abendessen wurde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert und gemeinsam ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Den Sonntagmorgen startete man nach dem Frühstück mit einem Morgengebet, bevor es an die Reflektion und die Zukunft des PGR ging. Hier stellten sich Fragen wie: „Das ist uns gelungen...“, „das sollte weitergehen, ...“, „diese Erfahrungen haben wir gemacht, ...“ oder auch „das hat nicht funktioniert ...“. Damit verbunden war auch die Frage „Wie geht es jetzt weiter?“.

Danach gab es noch einen gemeinsamen Abschluss und Mittagessen, bevor alle wieder nach Hause fuhren.

Abschließend kann man sagen, dass es ein durchaus gelungenes Wochenende mit vielen netten Gesprächen, planenden Elementen aber auch Zeit für sich selbst war. Auf die weitere Zusammenarbeit!

Text: Lena Pfannschilling/Fotos: Lioba Czichos

Mi 08.03. PGR 19.30 Uhr BIE

Mo 20.03. Ortsausschuss 19.30 Uhr AUR

Di 21.03. Ökumenekreis NAU-MED-AUR 19 Uhr evang. Gemeindehaus AUR

Do 23.03. Ortsausschuss NOR-DEL-ERB 19 Uhr ERB

...GUT ZU WISSEN...

Sa 04.03. Nähen für Geflüchtete

Nähen für geflüchtete Kinder - zu dem ökumenischen Projekt mit Ursula Kusay-Merkle sind Interessierte am Samstagvormittag, dem 4. März, ins Gemeindehaus in Heßloch, Jagdweg 2, eingeladen. Beginn ist um 9.30 Uhr. Gestartet wird mit Kaffee und Kuchen und einem Überblick. Kusay-Merkle wird Vorlagen und dazu Schnitte und Stoffe mitbringen. So können die TeilnehmerInnen nähen, heften, stecken oder schneiden, je nach Wollen und Können. Die Kindersachen gehen dann zum Sozialdienst Katholischer Frauen. Es besteht auch die Möglichkeit, an diesem Tag Kinderkleidung zu spenden. Wer eine tragbare Nähmaschine besitzt, kann diese gerne mitbringen. An Kaffee und Kuchen ist gedacht. Nähere Infos und Anmeldung bei Ursula Kusay-Merkle, 0172 69 08 141, ukusay@yahoo.com

Fr 10.03. Spielenachmittag DEL



Jung und Alt sind ab 15 Uhr zum Spielenachmittag in St. Stephan Delkenheim eingeladen. Vom Würfel- übers Karten- bis zum Brettspiel ist für jeden was dabei! Einfach vorbeikommen und mitmachen! Nähere Infos bei Gerlinde Hermann.

Fr 17.03. St. Patrick's Day BIE



Mit einer fröhlichen Party werden der Gedenktag des irischen Bischofs und der Nationalfeiertag der grünen Insel im Bierstadter Kinder- und Jugendhaus St. Patrick, Patrickstraße 12, begangen. Um 18.30 Uhr geht es los. Natürlich gibt es wieder Köstliches aus der Paddy-Küche und irische Musik. Der Eintritt ist frei für diejenigen, die grüne Klamotten tragen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Wachs & Kerzenreste für die Ukraine

Wir sammeln ab sofort Kerzen- und Wachsreste für die Ukraine. Mit den Wachsresten werden in der Ukraine sogenannte „Büchsenlichter“ hergestellt, mit denen dann geheizt und gekocht wird und die als Lichtquelle genutzt werden. In unseren Kirchen und Gemeindezentren stehen Kisten bereit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion unterstützen. Bitte nur Kerzen oder Wachs und keine Verpackung oder Aluhüllen (z. B. von Teelichtern) abgeben. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pawel Meisler.

Anspruchsvoller Dienst am Telefon

Belastbarkeit, Empathie, Geduld, Humor und Frustrationstoleranz: Ehrenamtlich Engagierte in der Telefonseelsorge müssen für ihre anspruchsvolle Aufgabe eine Reihe von wichtigen Eigenschaften mitbringen. Zusätzlich werden sie ein Jahr lang sorgfältig ausgebildet. Der nächste Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Mainz-Wiesbaden startet Anfang März. Wer darüber mehr erfahren möchte und sich für diesen ehrenamtlichen Einsatz interessiert, kann sich nähere Informationen rund um das Mitmachen auf der Homepage unter <https://www.telefonseelsorge-mz-wi.de/mitmachen> holen.

Sa 11.03. Fastensuppe ERB

Der Ortsausschuss lädt am Samstag, dem 11. März, nach dem 18-Uhr-Gottesdienst zu einer wärmenden Suppe, Begegnung und Getränken ein.

IMPRESSUM
Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber
Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich
Pfarrer Frank Schindling
Redaktion
Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung
Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an
a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss	Nächste Ausgabe	Auflage
10.03.2023	25.03.2023	750

GOTTESDIENSTORDNUNG

24

Samstag	25.02.
17.00 BIE	Ökumen. Gottesdienst in der evangelischen Kirche
18.00 DEL	Heilige Messe
18.00 ERB	Heilige Messe

1. Fastensonntag

Sonntag	26.02.
09.30 NOR	Heilige Messe mit begl. Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR	Heilige Messe mit begl. Kinderwortgottesdienst
11.00 BIE	Heilige Messe Gedenken für + Elfriede und Hans Baum
11.00 ERB	Laudes
11.00 SON	Heilige Messe
11.00 SON	Begl. Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

Dienstag	28.02.
18.00 NOR	Rosenkranz
18.30 NOR	Heilige Messe
18.30 SON	Heilige Messe

Mittwoch	01.03.
09.00 ERB	Heilige Messe
18.30 BIE	Bußgottesdienst

Donnerstag	02.03.
18.30 AUR	Heilige Messe
19.00 BIE	Pray'n Pub

Freitag	03.03.
08.30 DEL	Rosenkranz
09.00 DEL	Freitags um 9!
15.00 DEL	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag, im Anschluss Beisammensein
16.00 BIE	Rosenkranz
17.00 NAU	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Kirche Naurod
17.00 SON	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Thalkirche, im Anschluss Beisammensein im Gemeindezentrum Herz Jesu
17.00 KLP	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Kirche
18.00 ERB	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Petrusgemeinde
19.30 SON	Meditation mit dem Herzensgebet

Samstag 04.03.
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe mit Krankensalbung

2. Fastensonntag

Sonntag 05.03.
09.30 NOR Heilige Messe mit begl. Kinderwortgottesdienst
 Gedenken für + Erich Fanty und Angehörige
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe mit Taufe
11.00 SON Begl. Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 DEL FamilienZeit mit MAD - musikalisch gestaltet von der Jugendband BON

Dienstag 07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrerinnen in Karthago

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 08.03.
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 10.03.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 11.03.
18.00 DEL Heilige Messe, im Anschluss Grillen mit dem Firmbaustein „Es geht um die Wurst“
18.00 ERB Heilige Messe

3. Fastensonntag

Sonntag 12.03.
09.30 NOR Heilige Messe mit begl. Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe mit begl. Kinderwortgottesdienst
10.30 DEL Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Begl. Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
18.00 BIE AusKlang

Dienstag 14.03.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

26

Mittwoch 15.03.

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 16.03.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 17.03.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

19.30 SON Meditation mit dem
Herzensgebet

Samstag 18.03.

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 KLP Heilige Messe in der
evangelischen Kirche

18.00 ERB Heilige Messe

4. Fastensonntag

Sonntag 19.03. (Laetare)

09.30 NOR Heilige Messe mit begl.
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe

11.00 SON Begl. Kinderwortgottes-
dienst im Gemeindesaal

15.00 BIE Erklärte Messe für alle
Kokis und ihre Familien

Dienstag 21.03.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 22.03.

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 24.03.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 25.03. Verkündigung des Herrn

18.00 DEL Bußgottesdienst

18.00 ERB Heilige Messe

5. Fastensonntag

Sonntag 26.03.

Kollekte für MISEREOR

09.30 NOR Heilige Messe mit begl.
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe zum
Misereor-Tag mit begl.
Kinderwortgottesdienst,
im Anschluss Eine-Welt-
Verkauf und Mittagessen

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe

11.00 SON Begl. Kinderwortgottes-
dienst im Gemeindesaal

FASTEN 2023 AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 10 - 11
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 10 - 11
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 10

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Kaplan Clement Tchuiseu c.tchuiseu@st-birgid.de
Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden
Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

